

Hallauer Aemli

Aemli, Ämli, Ämeli, Ömeli, Emdli, Klettgauerin, Landschäftler Weichsel, Weichsel, Rietler, Klettgauerin, Perle vom Klettgau, Zahmkirsche



Wissenswertes und Herkunft

Diese Sauerkirschensorte stammt aus der Schweiz und wurde im Jahr 2026 von FRUCTUS zur Obstsorte des Jahres gekürt.

Fruchtbeschreibung optisch

Grösse, Gewicht: mittel, Ø 4.8 g

Farbe und Glanz: hellrot, matt bis glänzend

Form: nierenförmig bis flachkugelig

Form und Neigung der Stielseite: schwach geschultert, gegen Bauchseite schief oder waagrecht

Tiefe der Stielgrube: mittel

Form der Stempelseite: eingesenkt oder gerundet

Grösse Stempelpunkt: klein bis mittel

Position und Lage des Stempelpunktes: in Grübchen, gegen Bauchseite verschoben

Stiellänge und -dicke: lang, mittel bis dünn

Hafffestigkeit des Stiels an der Frucht:

gering	mittel	stark
--------	--------	-------

Farbe Fruchtfleisch: cremeweiss

Farbe Saft: rosa bis farblos

Bemerkungen Frucht:

Gleichmässig hellrot gefärbte Kirsche mit guter Steinlöslichkeit.

Fruchtbeschreibung Degustation

Hautdicke:
mitteldick

Fruchtfleisfestigkeit:

sehr weich	weich	mittel	fest	sehr fest
------------	-------	--------	------	-----------

Saftigkeit:

trocken	mittel	saftig
---------	--------	--------

Geschmack:

s. sauer	sauer	ausgegl.	süss	s. süss
----------	-------	----------	------	---------

Art des Geschmacks:

fein aromatisch

Grösse des Steins im Verhältnis zur Frucht:

mittel bis klein

Steinlöslichkeit vom Fruchtfleisch:

gut

Erntereife:

mittelfrüh

Verwendung:

Verarbeitung, Kompott, Konfitüre, auch zum Tiefkühlen geeignet.

Bemerkungen Degustation:

Weiches, säuerliches, leicht herbes Fruchtfleisch, mit angenehmem Gewürz.

Gesamturteil:

Tafelkirsche: schlecht bis mittel
(subjektive Bewertung)

Toleranz gegenüber Krankheiten

Bakterienbrand:

k.A.

Harzfluss:

wenig anfällig

Blüten- und Zweigdürre:

schwach anfällig

Frucht- und Zweigmonilia:

schwach bis mittel anfällig

Schrotschuss:

anfällig

Sprühfleckenkrankheit:

hoch anfällig

Röteln:

mittel anfällig

Baumeigenschaften

Wuchsform:



Wuchsstärke:

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

Kurztriebarnierung:

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

Blütezeitpunkt:

mittel bis spät

Befruchtung:

selbstfruchtbar

Bemerkungen Baum:

Der Baum kommt früh in den Ertrag. Erträge etwas unregelmässig. Fruchtholz muss regelmässig verjüngt werden.

Weiterführende Daten

www.pgrel.admin.ch



Gengruppe: 387 (CH)

Literaturangaben:

Aeppli A. et al. (1983). *100 Obstsorten*. Landwirtschaftliche Lehrmittelzentrale, Zollikofen, S. 192

Kobel F. (1937). *Die Kirschensorten der deutschen Schweiz*. Benteli A.-G., Bern, S. 234

Szalatnay D. et al. (2011). *Früchte, Beeren, Nüsse*. Haupt Verlag, Bern, S. 608

k.A. = keine Angaben

s. = sehr

Impressum

Herausgeber: FRUCTUS

Redaktion: J. Schierscher, J. Daepp, B. Hänni

Auskünfte: FRUCTUS

Foto: www.pgrel.admin.ch

Version: Februar 2026